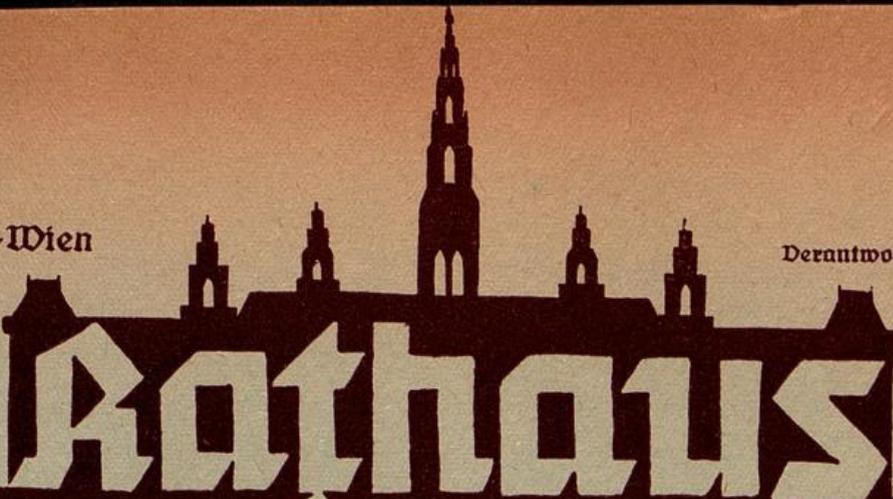


Beilage des NSB.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, I.,
Rathaus / fernr. N 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 22. Mai 1941.

Wiedereröffnung des Kindererholungsheims der Stadt Wien in
=====

San Pelagio
=====

Das Gaujugendamt in der Hauptabteilung V, Volksgesundheit und Volkswohlfahrt, der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien widmet der Erholungsfürsorge für bedürftige Kinder seine besondere Aufmerksamkeit. Die Erholungsfürsorge setzt aber nicht erst ein, wenn dies gesundheitliche Mängel eines Kindes unbedingt erfordern, sondern sie wird hauptsächlich als vorbeugende Maßnahme getroffen, um den Körper schwächerer Kinder gegen den Einfluß von Krankheiten widerstandsfähiger zu machen. Zur Erholungsversendung werden in erster Linie die Kinder der arbeitenden Volksgenossen herangezogen, die ihrer Familie einen Erholungsaufenthalt aus eigenen Mitteln nicht gewähren können.

Die Kinder werden durch die Bezirksjugendämter unter Mithilfe der Ärzte der Gesundheitsämter erfaßt. Die Krankenkassen beteiligen sich in hervorragender Weise an den Kosten. Das Gaujugendamt entsendet im Jahre 1941 rund 6000 Kinder in neun Erholungsheime. Von diesen Heimen sind vier ganzjährig in Betrieb, vier über eine durchschnittliche Zeit von fünf bis sechs Monaten und ein Heim wird als Kindertageserholungsstätte geführt. Diese sowie zwei Erholungshei-

me befinden sich innerhalb großer Parkanlagen im Randgebiete von Wien, zwei Heime in herrlicher Lage in den Voralpen Niederdonaus, eines in nächster Nähe der Gebirgswelt in Oberdonau und eines in den Hochalpen. Für erholungsbedürftige Kinder, deren gesundheitliche Stärkung nur durch Seeluft erreicht werden kann, besitzt die Gemeindeverwaltung ein eigenes Kinderheim in S a n P e l a g i o bei Rovigno am Strande des Adriatischen Meeres, in das nun a b J u n i wieder Kinder regelmäßig zur E r - h o l u n g versendet werden.

In sämtlichen Erholungsheimen wird das Hauptgewicht darauf gelegt, daß die Kinder durch eine kräftige und reichliche Kost vor allem körperlich gekräftigt werden. Die Gewichtszunahmen bewegen sich in der durchschnittlichen Höhe von 2 bis 4 Kilogramm. Die Luftveränderung und die Betätigung bei Spiel und Sport tragen zur gesundheitlichen Stärkung wesentlich bei. Von dem Wunsche beseelt, jedes Wiener Kind, dessen Angehörige die nötigen Mittel nicht aufbringen können, einem Erholungsaufenthalt zuzuführen, baut die Gemeindeverwaltung diesen Zweig der Erholungsfürsorge aus.

oooOooo

Die Stadt Wien ehrt Neunzigjährige
=====

Kürzlich vollendeten die Wienerinnen Katharina Krames, 17., Helblinggasse 12 und Marie Fencl, 21., Angererstraße 11 ihr 90. Lebensjahr. Glückwunschschriften des Bürgermeisters Ph.W. Jung und Geburtstagsgabender Stadt Wien brachten die Verbundenheit der Stadtgemeinschaft mit ihren ältesten Bewohnern zum Ausdruck.

oooOooo